

Schutzkonzept für die Proben des Oratorienchors Baselland

Stand: 16.4.2021

1. Personen mit Covid 19-Symptomen bleiben zu Hause (a).
2. Risikopersonen (b) entscheiden eigenverantwortlich, ob sie die Proben besuchen wollen.
3. Die Abstandsregeln müssen eingehalten werden.
4. Die Hygieneregeln müssen befolgt werden.
5. Schutzmasken sind in den Probelokalen obligatorisch.
6. Ein Restrisiko kann nicht ausgeschlossen werden.

ZWECK

Schutz aller Sängerinnen und Sänger vor Ansteckung durch Übertragung des Coronavirus. Dadurch sinkt das Risiko, dass Chormitglieder erkranken, und dass sich Chormitglieder in Quarantäne begeben müssen.

MASSNAHMEN

Gruppen

Zur Zeit sind Chorproben mit maximal 15 Personen inklusive Dirigent und Korrepetitorin erlaubt. Deshalb erfolgt die Gruppeneinteilung nach Registern. Chorprobe und Stimmbildung finden parallel in getrennten Räumen mit je einer Gruppe statt. Die Gruppeneinteilung durch die Verantwortlichen für das Schutzkonzept ist bindend. Beim Raumwechsel ist darauf zu achten, dass sich die Gruppen nicht vermischen.

Schutzmasken

In öffentlich zugänglichen Räumen sind Schutzmasken obligatorisch. Die Probelokale gehören dazu. Das Tragen der Schutzmaske ist auch während des Singens obligatorisch.

Stühle werden mit einem Mindestabstand von 2 Metern in alle Richtungen aufgestellt. Sie werden versetzt aufgestellt und während der Probe nicht verschoben. Nach der Probe werden die Stühle desinfiziert.

Dirigent

Der Abstand des Dirigenten zum Chor beträgt mindestens 2 Meter.

Hygienemassnahmen

Die Türgriffe werden vor der Probe desinfiziert.

Die Klaviertasten werden mit einem Papier mit Flächendesinfektionsmittel abgerieben.

Die Hände sollen mindestens vor und nach der Probe gewaschen oder desinfiziert werden.

Händedesinfektionsmittel steht bereit.

In jedem Sanitärraum hat es Platz für 1 Person.

Präsenzliste

Eine Person pro Gruppe führt die Präsenzliste. Alle anwesenden Sänger*innen, die Korrepetitorin, die Stimmbildnerin und der Dirigent müssen darauf aufgeführt sein. Die Präsenzliste muss während mindestens 2 Wochen aufbewahrt werden. Bei Bedarf wird sie an die zuständige Behörde weitergeleitet.

Die Präsenzliste enthält Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer.

Lüften

Während der Pausen wird intensiv gelüftet.

Auch während der Proben bleiben Türen und Fenster nach Möglichkeit offen. Es ist von Vorteil, etwas gegen Durchzug und Kälte dabei zu haben.

App, Impfung, Testung

Wir empfehlen, die **Swiss Covid App** auf dem Handy zu installieren.

Die **Impfung** gegen das Corona-Virus wird allen empfohlen, für die es möglich ist.

Um die Sicherheit für alle zu erhöhen, kann am Probetag ein **Corona-Test** gemacht werden.

Ansprechperson für Schutzmassnahmen

Martin Scherer

Symptome

- a) Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Schwächegefühl, Geruchs- oder Geschmacksstörungen

Risikofaktoren

- b) Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Krebs, Adipositas, Schwangerschaft

Adressen

Martin Scherer-Avis
Narzissenweg 11 A
4123 Allschwil

Annemarie Schölly
Dahlienstrasse 1
4416 Bubendorf

martinscherer@gmx.ch
079 422 52 43
061 382 28 12

aschoelly@icloud.com
079 428 82 07
061 931 40 28

Erstellt nach den Empfehlungen der Schweizerischen Chorvereinigung vom 21.9.2020 und angepasst nach der Pressekonferenz des Bundesrats vom 14. April 2021

Was unternimmt der Vorstand des Oratorienchors Baselland, wenn ein Mitglied positiv auf das Coronavirus getestet wird?

- a) Wenn sich die Behörden bei Martin Scherer-Avis oder Annemarie Schölly melden, wird nach den Vorgaben der Behörden gehandelt.
- b) Meldet ein Mitglied Martin Scherer-Avis oder Annemarie Schölly ein positives Testergebnis, so wird die Corona-Hotline kontaktiert.